

	fl.	fr.		fl.	fr.		fl.	fr.
Von Hrn. v. Gerlitzky Heinrich, Hausbesitzer	4	—	Von Fr. Millaghy Antonia, Hausbesitzerin	2	—	Von Fr. Podtrajscheg Agnes pro 1863	12	—
" Fr. Schusterschitz Josefa, Hausbesitzerin	20	—	" Hrn. Bolz Georg, Kanonikus	12	—	" Kraschovitz Mathias Witwe	10	—
" Bosu Johanna, Hausbesitzerin	20	—	" Fr. Ramonisch Karoline, Hausbesitzerin	2	—	" Hrn. Putre Josef, Handelsmann	2	—
" Hrn. Besiak Simon und Anton, Hausbesitzer	10	—	" Hrn. Deschmann Karl, Hausbesitzer	10	—	" Rupert Johann, Hilfsämter-Direktor	40	—
" Mallitsch Andreas, Hausbesitzer	30	—	" v. Kiebler Josef, Hausbesitzer	3	—	" Boichetta, k. k. Hauptmann in Pension	1	20
" Tambornino Karl, Hausbesitzer	10	—	" Fr. Ginzler Magdalena, Hausbesitzerin	4	—	" Wetsch Johann, Handelsmann	6	—
" Fr. Rosler J., Herrschaftsbefitzerin	40	—	" Hrn. Piller Josef, k. k. Landrath in Pension	15	—	" Kastellitz Johann, k. k. pens. Hilfsämter-Direktor	5	—
" Hrn. Lasknik Peter, Hausbesitzer	14	—	" Lacheiner Stefan, Hausbesitzer	1	—	" Malby Franz, Hausbesitzer	50	—
Se. Durchlaucht Fürst Karl W. Auersperg, Herzog von Gottschee	12	—	" Pock Josef, Hausbesitzer	4	—	" Schork Anton, Hausbesitzer	3	—
" Schlaker Johann, Hausbesitzer	1	—	" Fr. Hribar Aloisia, Hausbesitzerin	4	—	" Fuch Leopold	1	—
" Zherne Jakob, Hausbesitzer	1	50	" Hrn. Ramm Albert, Hausbesitzer	10	—	" Fr. Svetina Maria, Hausbesitzerin	20	—
" Zhemascher Thomas, Hausbesitzer	2	—	" Fuch Leopold	1	—	" Hrn. Janovitsch Mathias	4	—
" Fr. Seeman Maria, Private	1	—	" Schmolke Johann, Hausbesitzer	20	—	" Kof Anton, Domprobst	12	—
" Pohl Maria, Hausbesitzerin	10	—	" Fr. Prölich Franziska, Hausbesitzerin	2	—	" Sudobinnig Josef, Hausbesitzer	2	—
" Hrn. Volkmar Josef, Domherr	12	—	" Hrn. Zottman Franz, Handelsmann	20	—	" Rohr v. Rohrau, k. k. Polizei-Oberkommissär	2	—
" Putre Michael, Hausbesitzer	3	—	" Fr. Margaretter Elisabeth, Private	6	—	" Fuch Leopold	1	—
" Korn Heinrich, Hausbesitzer	4	—	" Skajebonig Engelilde, laut Landesgerichts-Bewilligung vom 5. April 1864, Z. 1703	80	—	" Schaffer Josef, Hausbesitzer	30	—
" Pauschler Josef, Domherr	6	—	" Hrn. Freiherr v. Reibach Philipp	5	—	" Fint Franz, Schneidermeister	4	—

N^o. 164.
1864.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

21.
Juli.

(1396—1) Nr. 3492.

Konkursaufhebung.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß der am 22. Dezember 1863 wider den Schauspieler Karl Stelzer eröffnete Konkurs über Ansuchen sämtlicher Gläubiger aufgehoben worden sei.

K. k. Landesgericht Laibach am 12. Juli 1864.

(1395) Zahl 3465 merc.

Firma-Protokollirungen.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte zu Laibach sind am 9. Juli d. J. nachstehende Firmaeintragungen bewilliget und veranlaßt worden:

I. in die Register für Einzel-firmen:

L. Globočnik

für eine Spezerei- und Landesprodukten handlung in Kropp; Firmainhaber Alois Globočnik, Realitätenbesitzer in Kropp;

Peter Lashnik

für eine Spezerei-, Material- und Farbaarenhandlung in Laibach; Firmainhaber ist Peter Lashnik, Kaufmann in Laibach;

II. in die Register für Gesellschaftsfirmen:

Partel & Suppantisch

für eine Seifenfabrik in Laibach. Diese Firma besteht seit 1. Juni 1861, offene Gesellschafter sind Julius Partel und Richard Suppantisch; jeder derselben ist berechtigt, die obige Firma zu zeichnen; zugleich ist die frühere Firma:

Seifenfabrik von Partel & Beschko in den diesfälligen Registern gelöscht worden.

Laibach am 9. Juli 1864.

(1365—1) Nr. 2248.

Erinnerung

an Johann Rauch von Potok, Nr. 2. Von dem k. k. Bezirksamte Mödling, als Gericht, wird dem Johann Rauch von Potok Nr. 2 hiermit erinnert:

Es habe Johann Vesel von Soder, schid wider denselben die Klage auf Zahlung einer Forderung von 100 fl. C. M. sub praes. 20. Juni 1859, Z. 2304, hiermit eingebracht, worüber zur

summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

11. Oktober d. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des §. 18 der kais. Verordnung vom 18. Oktober 1845 angeordnet, und dem Beklagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Hr. Johann Harwarth von Perbische, als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anberaumt zu machen habe, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Mödling, als Gericht, am 29. Mai 1864.

(1374—1) Nr. 1977.

Reassumirung exekutiver Teilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Planina, als Gericht, wird hiemit kund gemacht: Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15. Mai 1863, Nr. 2574 auf den

25. September v. J., übertragen gewesen, aber mit dem Gesuche de praes. 25. September 1863, Nr. 4636 mit dem Reassumirungsrechte für die dritte Teilbietung der der Maria Schantel als Erbin nach Franz Schantel von Welsch gehörigen Realität Nr. 93 ad Grundbuch Luegg über Ansuchen des Jakob Schantel reassumirt, und zu deren Vornahme die einzige Tagsatzung auf den

24. August l. J., Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Besatze angeordnet, daß bei dieser einzigen Tagsatzung die Realität um jeden Preis hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 30. April 1864.

(1375—1) Nr. 460.

Erinnerung

an Maria Wokaunig, Kaspar und Alexander Scherabon, Thomas, Margaret, Georg und Apollonia Pollatner und deren Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksamte Neumarkt, als Gericht, wird den unbekannten wo befindlichen Maria Wokaunig, Kaspar und Alexander Scherabon, Thomas, Margaret, Georg und Apollonia Pollatner oder ihren Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Er habe wider diese Jakob Pollatner von Novak Haus-Nr. 1 sub praes. 25. März 1864, Z. 460, die Klage auf Verjährung und Erlöschenerklärung der an seiner Realität Nr. 77 ad Gallenfeld haftenden Forderungen:

aus dem Schuldscheine ddo. 22. Juni 1806, eingetragen 13. April 1808 pr. 103 fl.

aus dem Schuldbriefe ddo. 25. Februar, intab. 11. November 1816 pr. 385 "

und des Uebergabvertrages ddo. 7. Juni 1817, eingetragen 27. Februar 1818 für Ausgedinge, Naturalien und die Entfertigungen pr. 130 "

eingebracht, worüber die Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung auf den 24. September 1864,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhang des §. 29 G. O. angeordnet, und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Mikulitsch von Steinbühne als Curator ad actum aufgestellt wurde.

Dessen die Beklagten zu dem Ende verständigt werden, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder einen andern Sachwalter bestellen und namhaft machen, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Neumarkt, als Gericht, am 19. April 1864.

(1330—2) Nr. 3467.

Relizitation

der in Kal sub Conj. Nr. 16 gelegenen, im Grundbuche Raunach sub Urb. Nr. 90 vorkommenden Hofstatt.

Von dem k. k. Bezirksamte Adelsberg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Kapel von Kal in die Relizitation der

von Georg Stegu im freiwilligen Lizitationswege erstandenen, in Kal sub C. Nr. 16 gelegenen, im Grundbuche Raunach sub Urb. Nr. 90 vorkommenden Hofstatt auf Grund des §. 2 der Lizitationsbedingungen de praes. 10. März 1859, Z. 1295, des Weisbotsvertheilungsbescheides vom 17. August 1859, Z. 3475, und des Zahlungsauftrages vom 19. Februar 1864, Z. 782, zur Einbringung der dem Andreas Kapel von Kal aus dem Urtheile von 30. April 1859, Z. 2079, gebührenden Restes pr.

42 fl. öst. W. c. s. c. auf Gefahr und Kosten des Georg Stegu von Kal gewilligt, und zur Vornahme derselben die einzige Tagsatzung auf den 1. September l. J.

mit dem Bemerken anberaumt worden, daß die bezeichnete Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden werke hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, die Lizitationsbedingungen und der Grundbucheextrakt können zu den gewöhnlichen Amtsstunden biergerichtlich eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 2. Juli 1864.

(1323—3) Nr. 1695.

Erinnerung

an Marko Jelenizh von Dulle.

Von dem k. k. Bezirksamte Mödling, als Gericht, wird dem Marko Jelenizh von Dulle hiermit erinnert:

Es habe Franz Stubler von Faden wider denselben die Klage auf Zahlung einer Forderung von 26 fl. öst. W. sub praes. 23. April d. J., Z. 1695, hiermit eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den 20. September d. J.,

früh 9 Uhr, angeordnet, und dem Beklagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Herr Anton Stefanizh von Mödling als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anberaumt zu machen habe, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Mödling, als Gericht, am 26. April 1864.

(1324—3) Nr. 1765.

Erinnerung

an Stefan Michelschitz, Jakob Jakschitz und Maria Kobelitz.

Von dem k. k. Bezirksamte Mödling, als Gericht, wird dem Stefan Michelschitz, Jakob Jakschitz und Maria Kobelitz, unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Jakob Michelschitz von Vertascha wider dieselben die Klage auf Verjährung und Erlöschenerklärung der auf den Realitäten ad Grundbuch Matscherhof sub Nr. 5 1/2 und ad Grundbuch Smut sub Tom. II., Fol. 159 und Tom. IV., Fol. 97 haftenden Forderungen im Betrage von 87 fl. 94 kr. und 43 fl. C. M. sub praes. 27. April 1864, Z. 1765, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

27. September d. J., früh 9 Uhr, mit dem Anhang des §. 29 a. G. O. angeordnet, und dem Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Johann Fuch von Semitsch als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anberaumt zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Mödling, als Gericht, am 28. April 1864.